

Sommerfest 2004



Neben den internationalen Europameisterschaftsspielen am 18. Juni fand am selben Tag ein nationaler Fußballwettkampf der besonderen Klasse statt. WINGnet Graz konnte zum diesjährigen Turnier Spitzenathleten aus ganz Österreich gewinnen; Assistenten der Wirtschaftsinstitute sowie WINGnet Wien und auch ausgewählte Spieler von WINGnet Graz stellten sich der Herausforderung. Der Wettbewerb wurde im Freiluftstadion der Inffeldgründe bei strahlend schönem Wetter ausgetragen.

Unter den Blicken von WING-Präsident Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Walluch und WING-Vizepräsident Dipl.-Ing. Dr. Edmund Fabi zeigten die Kicker ihr Können.

Die Mannschaften spielten jede gegen jede, wobei sich eine Spielzeit von zwei mal sieben Minuten als äußerst kräftezerrend herausstellte.

Wer bekommt den allseits beliebten Wanderpokal, unser Zwergerl? Mit dieser Frage in den Hinterköpfen der Fußballer steigerte sich die Motivation zu gewinnen bis ins Unermessliche.

Die Funktion des Schiedsrichters übernahm unser WINGnet-Graz-Obmann Peter Tautscher einfach grandios.

Der Sieg ging an die Mannschaft der Assistenten vom IBL- und Ufo-Institut, welche

sich in einem heiß umkämpften Endspiel gegen Wingnet Graz knapp durchsetzen konnten. In der Gewinnermannschaft spielte auch der Torschützenkönig Winkler Roli, der sechs Treffer in diesem Turnier erzielen konnte. Doch der „wahre“ Sieger heißt Wingnet Wien, die das begehrte Zwergerl zur einjährigen Aufbewahrung übergeben bekamen.

Mit Sicherheit freuen sich alle auf eine Revanche im nächsten Jahr.



Bei gut gekühltem Bier und Gegrilltem wurde gemeinsam bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und über die Ereignisse des Wettkampfes gesprochen. Durch den mitgebrachten Fernseher konnten auch die zwei weiteren Fußballgroßereignisse, die an diesem Tag stattfanden, verfolgt werden (Europameisterschaft Bulgarien – Dänemark 0:2 / Italien – Schweden 1:1).

Christian Timmerer / Isabella Melinz

